

Pressemitteilung, München 22.03.2021

Webinar-Reihe „Verdichten mit Holz“

Verdichten in Ballungsräumen ist das Gebot der Stunde. Der Holzbau gehört dabei zu den attraktivsten Optionen. Vier Webinare mit jeweils drei Modulen im April und Mai 2021, veranstaltet von proHolz Austria in Zusammenarbeit mit proHolz, vertiefen das Thema für Architekten, Statiker und Bauherren.

Durch den zunehmenden Zuzug vom Land in die Stadt steigt die Wohnungsnot in vielen deutschen Ballungsgebieten und ist zu einem drängenden Problem geworden. Der Druck auf die Verantwortlichen ist groß, möglichst zügig sozialverträglichen Wohnraum zu schaffen. Verdichtung ist dabei das bevorzugte Mittel, da mit ihr die Erschließung neuer und knapper Flächen hinfällig ist. Der Holzbau bietet schnelle, qualitativ hochwertige und insbesondere bestandsverträgliche Lösungen für die nachhaltige Nachverdichtung im urbanen Raum. Aufgrund der neuen Bayerischen Bauordnung vom Februar 2021, die die Verwendung von Holz in allen Gebäudeklassen zulässt, eröffnen sich zudem neue Möglichkeiten. Aber wie kann eine Verdichtung im Holzbau bestmöglich realisiert werden?

Architekten, Statiker und Bauherren, die mit dem Holzbau sympathisieren und über eine Verdichtung mit dem nachwachsenden Rohstoff nachdenken, erhalten jetzt viele praktische Tipps für die eine Umsetzung: proHolz Austria veranstaltet in Zusammenarbeit mit proHolz Bayern die vierteilige Webinar-Reihe „Verdichten mit Holz“ mit vier Modulen:

- Mittwoch, 14. April, 17:00 – 19:15 Uhr: Mittendrin
- Mittwoch, 21. April, 17:00 – 19:15 Uhr: Oben drauf
- Mittwoch, 28. April, 17:00 – 19:15 Uhr: Im Hof
- Mittwoch, 05. Mai, 17:00 – 19:15 Uhr: Baulücke

Die Webinar-Reihe wird als Zoom-Meeting durchgeführt. Die Kosten für alle vier Termine belaufen sich auf 150 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung über <https://www.proholz.at/bauholz>.

Über proHolz Bayern

proHolz Bayern ist ein Bündnis der bayerischen Forst- und Holzwirtschaft. Es setzt sich für eine aktive, nachhaltige Forstwirtschaft und den vielfältigen Einsatz des regionalen, nachwachsenden und CO₂ bindenden Rohstoffes Holz ein. An proHolz Bayern beteiligen sich private Waldbesitzer, forstliche Zusammenschlüsse sowie holzverarbeitende Betriebe und deren Verbände. Mit zahlreichen Aktionen macht das Bündnis bayernweit auf die Notwendigkeit der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und die vielfältigen, innovativen Möglichkeiten der Holzverwendung aufmerksam und setzt sich damit aktiv für den Klimaschutz ein.

Pressekontakt

Eva Veit

proHolz Bayern, Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH

Max-Joseph-Straße 8

80333 München

Tel.: +49 89/26209332-2

Mail: veit@proholz-bayern.de